Mietwohnbauten der Gemeinnützigen Baugenossenschaft, Villingen, e. G. m. b. H.

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/174363941311/

ID: 174363941311 **Datum:** 16.02.2021 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Scheffelstraße
Hausnummer:	7-20
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,0618° nördliche Breite, 8,4521° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Es handelt sich um insgesamt fünf Doppelmietwohnhäuser von den Architekten Naegele und Weis, einem Mietwohnblock nach Plänen der Villinger Architekten Glatz & Huger sowie einem Mietwohnhaus nach Plänen

der Architekten Glatz und Huger, die in einem Zeitraum von 1927-1930 in der Scheffelstraße 7-20 errichtet worden sind.

1. Bauphase:
(1927)

Scheffelstraße 13, 15
Doppelmietwohnhaus.
1927 nach Plänen der Architekten Naegele und Weis in traditionalistischen Formen. Dreigeschossiger Putzbau mit gaubenbesetztem Walmdach. An den Schmalseiten mittige Treppenhausrisalite mit den Eingängen der beiden Haushälften.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Walmdach

2. Bauphase:
(1927)

Scheffelstraße 17
Doppelmietwohnhaus.
1927 nach Plänen der Architekten Naegele und Weis in traditionalistischen Formen. Dreigeschossiger Putzbau mit gaubenbesetztem Walmdach.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1927)

Scheffelstraße 9, 11
Doppelmietwohnhaus.
1927 nach Plänen der Architekten Naegele und Weis in traditionalistischen Formen.
Dreigeschossiger Putzbau mit Walmdach. An den Schmalseiten mittige Treppenhausrisalite mit den Eingängen der beiden Haushälften. Kräftige vertikale Gliederungen mit Eckquaderungen, diese an den Mittelrisaliten der Schmalseiten gekehlt. Dachgauben in jüngerer Zeit erneuert.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1928)

Scheffelstraße 7
Mietwohnblock.
1928 nach Plänen der Villinger Architekten Glatz & Huger errichtet. Langgestreckter, einheitlich gestalteter Wohnblock. Über hohem Kellergeschoss dreigeschossig mit Walmdach.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1929)

Scheffelstraße 14, 16
Doppelmietwohnhaus.
1929 nach Plänen der Architekten Naegele und Weis in sachlichen Formen mit expressionistischen Details. Dreigeschossiger Putzbau mit Walmdach. Die Treppenhäuser in der Fassade durch die Hauseingänge mit kräftigen Eckquaderungen und expressionistischem Oberlicht sowie expressionistische Zwerchhausgiebel markiert. Das

	Dach durch kleine dreieckige Gauben belichtet.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
6. Bauphase: (1929)	Scheffelstraße 18, 20 Doppelmietwohnhaus. 1929 nach Plänen der Architekten Naegele und Weis in sachlichen Formen mit expressionistischen Details. Dreigeschossiger Putzbau mit Walmdach. Die Treppenhäuser in der Fassade durch die Hauseingänge mit kräftigen Eckquaderungen und expressionistischem Oberlicht sowie expressionistische Zwerchhausgiebel markiert. Das Dach durch kleine dreieckige Gauben belichtet.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
7. Bauphase: (1930)	Scheffelstraße 12 Mietwohnhaus. Eckbau zur Goethestraße nach Plänen der Architekten Glatz und Huger 1930 errichtet und Kopfbau von Goethestraße 23-27. Dreigeschossiger Walmdachbau mit leicht gewinkeltem Grundriss.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

keine

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Mietwohnhäuser befinden sich alle in der Scheffelstraße, nordwestlich des Zentrums von Villingen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Sachgesamtheit Mietwohnbauten der Gemeinnützigen Baugenossenschaft, Villingen, e. G .m. b. H. Baugruppe im Bereich Goethestraße, Kirnacher Straße und Scheffelstraße, bestehend aus den seit 1924 geplanten und 1926 bis 1935 verwirklichten Mietwohnbauten: Goethestraße 12/14/16/18/20/22; Goethestraße 13/15/17/19/21/Scheffelstraße 7; Scheffelstraße 12, Scheffelstraße 9/11; Scheffelstraße 13/15; Scheffelstraße 17/19; Scheffelstraße 14/16; Scheffelstraße 18/20; Fördererstraße2/Kirnacher Straße 9/11; Kirnacher Straße 13/15/17; Kirnacher Straße 20/22/24; Kirnacher Straße 26.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Walmdach
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*